

Kindertag im Mariannen-Hospital



„Den Kleinen die Angst nehmen“

Kindertag im Mariannen-Hospital gibt Einblicke ins Krankenhaus

WERL - „Das tut nicht weh!“ – bereits zum zehnten Mal richtete das Mariannen-Hospital gestern den Kindertag aus. Ziel ist es, den Heranwachsenden die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen.

ren. Spielerisch lernten sie so, wie es ist, wenn man einen Gips bekommt.

An einer anderen Station wurde bei ihnen der Sauerstoffgehalt im Blut gemessen. Einige Kinder trauten dem Braten nicht so recht, sie mussten vorab beschwichtigt werden. „Keine Angst, eine Nadel ist nicht im Spiel!“, beruhigte eine Krankenschwester die skeptischen Kinder. Einige von ihnen waren so mutig, um sich in einem Krankenwagen abtransportieren zu lassen – originalgetreu auf einer Trage.

Im OP-Saal ging es weiter. Bekleidet mit Mundschutz, Kittel und Kopfbedeckung lernten die kleinen Ärzte und Pfleger das EKG kennen. Draußen auf der Wiese bewiesen sie dann an der Physiotherapie-Station ihr turnerisches Können bei verschiedenen Parcours und Fangspielen.

Pflegedienstleiterin Rita Diers zeigte sich zufrieden mit der zehnten Auflage: „Ich glaube, wir konnten den Kindern zeigen, dass sie keine Angst vor dem Krankenhaus haben müssen.“ - mgr

@ Bildergalerie zum Thema auf www.soester-anzeiger.de

Rund 260 Vorschulkinder aus den Werler Kindergärten waren im und am Mariannen-Hospital, um an verschiedenen Stationen Näheres über das Krankenhaus zu erfah-

